

PRESSEGESPRÄCH

„Für Arbeitnehmer und Familien.“

Schwerpunkte des ÖAAB Oberösterreich 2018
Aktuelle Themen auf Bundesebene

mit dem Klubobmann der Neuen Volkspartei
ÖAAB-Bundes- und Landesobmann August WÖGINGER

und

ÖAAB-Landessekretär
Wolfgang Brandstätter

am Freitag, 9. März 2018, 12.00 Uhr
im OÖ. Presseclub, Saal A

Rückfragen:

Landessekretär Wolfgang Brandstätter // Tel. 0664/80 762 442, E-Mail brandstaetter@ooe-oeaab.at

ÖAAB. Die Arbeitnehmer in der Volkspartei.

Der ÖAAB Oberösterreich trifft sich am 9. und 10. März mit seinen Spitzenfunktionären, den Abgeordneten, Arbeiterkammerräten und Bezirksobleuten zu einer Arbeitsklausur. Im Rahmen dieses Treffens werden die inhaltlichen und organisatorischen Schwerpunkte für das laufende Jahr 2018 diskutiert. Zudem erfolgen erste Planungen für die im Frühjahr 2019 anstehenden Arbeiterkammerwahlen. Unter anderem steht Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer als Diskussionspartner für die Funktionäre zur Verfügung.

Volle Unterstützung für den OÖ-Weg von LH Stelzer

Als solidarischer und stolzer Teil der oberösterreichischen Volkspartei unterstützen wir den von Landeshauptmann Stelzer eingeschlagenen Zukunftsweg, um Oberösterreich zu einem echten Land der Möglichkeiten zu machen. Auch aktuelle Umfrageergebnisse zeigen, dass die Menschen den Kurs des Miteinanders unterstützen und bereit sind, Reformen und Veränderungen mitzutragen um finanziellen Spielraum für wichtige Zukunftsprojekte zu bekommen.

Regierungsprogramm: Für Arbeitnehmer und Familien.

Im Regierungsprogramm wurden eine Reihe von wichtigen Vorhaben für Arbeitnehmer und Familien verankert. An der Spitze steht das Ziel, die Abgabenquote in Richtung 40 Prozent zu senken. Mit dem Familienbonus Plus und der Senkung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge wurden erste wichtige Schritte in diese Richtung gesetzt. „Als Arbeitnehmervertreter innerhalb der Volkspartei finden wir uns in diesem Regierungsprogramm in vielen Punkten wieder. Unsere wichtigen Grundwerte wie Leistung, Familie, Eigentum und Eigenverantwortung sind in vielen Vorhaben abgebildet“, so ÖAAB-Bundes- und Landesobmann Klubobmann August Wöginger. „Es sind eine Reihe von Weichenstellungen für die Zukunft verankert, mit denen Leistung belohnt wird!“

Für den OÖVP-Arbeitnehmerbund gelten weiterhin die wichtigen Grundsätze in vollem Umfang:

- Wer arbeitet und Leistung erbringt, darf nicht der Dumme sein
- Wer Leistungen beziehen will, muss zuerst Leistungen erbringen
- Wem eine Leistung zusteht, der soll sie auch unbürokratisch bekommen
- Wer sich selbst nicht helfen kann, dem muss geholfen werden

Der der arbeitet, darf nicht der Dumme sein.

„Wir wollen zudem einen neuen politischen Stil leben. Das Regierungsprogramm ist die Basis für die Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren. Unsere Ziele sind klar: Wir wollen die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler entlasten, den Standort stärken und für mehr Sicherheit sorgen“, so August Wöginger. „Die neue Regierung hat sofort nach der Regierungsbildung begonnen, ihre Wahlversprechen auch umzusetzen. Man muss sich in Österreich mit Arbeit etwas aufbauen können. Der, der arbeitet, darf nicht der Dumme sein. Darüber hinaus brauchen wir ein treffsicheres Sozialsystem.“

Größte steuerliche Entlastung für Familien aller Zeiten!

Der ÖAAB setzt sich seit vielen Jahren für eine bessere steuerliche Berücksichtigung von Familien mit Kindern ein. Das ist eine Frage der Gerechtigkeit und eine längst verdiente Wertschätzung für die Leistungen der Familien. Der neue Familienbonus Plus erfüllt genau diese Forderung. Wöginger dazu: „Der neue Familienbonus ist eine der größten familienpolitischen Maßnahmen der letzten Jahrzehnte und eine verdiente Wertschätzung für die wertvolle Arbeit der Familien in der Gesellschaft!“

Auszug aus den Schwerpunkten für Arbeitnehmer und Familien im Programm „Zusammen. Für unser Österreich.“

- Mehr Netto vom Brutto: Senkung der Steuer- und Abgabenquote auf 40 Prozent
- „Familienbonus Plus“: 1.500 Euro pro Kind
- Senkung des Arbeitslosenversicherungsbeitrages für niedrige Einkommen
- Lohnnebenkostensenkung ohne Leistungsreduktion
- Arbeitszeitflexibilisierung im Interesse von Arbeitnehmern und Arbeitgebern
- Schaffung eines modernen einheitlichen Arbeitnehmerbegriffs unter Einbeziehung der Sozialpartner
- Stärkung und Weiterentwicklung der dualen Berufsausbildung
- Beschäftigungsanreiz durch Neuausrichtung von Arbeitslosengeld, Notstandshilfe und bedarfsorientierter Mindestsicherung
- Diskriminierung von Frauen in allen Kollektivverträgen prüfen und beseitigen (Anrechnung von Karenzzeiten und Gehaltsvorrückungen)
- Wahlfreiheit bei der Kinderbetreuung: flexiblere Öffnungszeiten, flächendeckender Ausbau, Ausweitung der Ferienbetreuung
- Beseitigung von noch bestehenden Pensionsprivilegien
- soziale Sicherheit im Alter gewährleisten: erhöhte Mindestpension nach 40 Beitragsjahren
- mehr Sicherheit durch mehr Polizei
- Erhalt des differenzierten Schulsystems, Einführung einer Bildungspflicht und Deutsch vor Schuleintritt

Versprochen. Gehalten.

Die neue Bundesregierung hat bereits in den ersten Wochen viele der Wahlversprechen gehalten und erste wichtige Maßnahmen beschlossen. Die wichtigsten Beschlüsse der neuen Bundesregierung im Überblick:

Neuer Stil.

- ✓ Die Regierung arbeitet miteinander und nicht gegeneinander.

Nulldefizit im Budget ab 2019.

- ✓ Die Regierung will 2,5 Milliarden Euro einsparen und plant ab 2019 ein Nulldefizit.
- ✓ Damit kann Österreich die EU-Budgetvorgaben umsetzen und sich die Steuerentlastung leisten.
- ✓ Ziel ist ein schlanker Staat und die Senkung der Steuerlast für arbeitende Menschen.
- ✓ Die Staatsschuldenquote soll in Richtung 60 Prozent der Wirtschaftsleistung gesenkt werden.
- ✓ Es gilt weiterhin: Keine neuen Steuern!

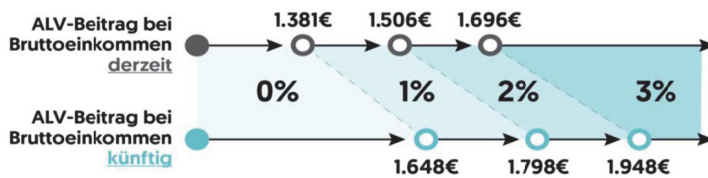
Familienbonus. Größte steuerliche Entlastung für Familien aller Zeiten.

- ✓ Familien erhalten ab 2019 einen Steuerbonus in Höhe von bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr
- ✓ davon profitieren in Österreich 950.000 Familien und 1,6 Millionen Kinder
- ✓ es profitieren davon auch nichtsteuerzahlende Alleinerzieher und Familien mit Kindern über 18 Jahren, die Familienbeihilfe beziehen

Bruttogehalt pro Monat	Entlastung pro Jahr/ in % Lohnsteuer					
	1 Kind		2 Kinder		3 Kinder	
1.200	258	100%	258	100%	258	100%
1.500	1.022	100%	1.022	100%	1.022	100%
1.750	1.500	100%	1.606	100%	1.606	100%
2.000	1.500	74%	2.261	100%	2.261	100%
2.300	1.500	49%	3.000	97%	3.292	100%
2.500	1.500	40%	3.000	79%	3.980	100%
2.650	1.500	35%	3.000	69%	4.496	100%
3.000	1.500	27%	3.000	54%	4.500	81%
3.500	1.500	20%	3.000	40%	4.500	60%

Menschen mit kleinen & mittleren Einkommen entlastet.

- ✓ Arbeitslosenversicherungsbeiträge werden gesenkt
- ✓ rund 900.000 Österreicherinnen und Österreicher werden entlastet - im Schnitt um bis zu ca. 310 Euro pro Jahr



Monats-Brutto-Einkommen	Beitrag ab Juli 2018	jährlich	Ersparnis monatlich	Ersparnis jährlich
€ 1.400,00	0 %	€ 0,00	€ 14,00	€ 196,00
€ 1.500,00	0 %	€ 0,00	€ 15,00	€ 210,00
€ 1.600,00	0 %	€ 0,00	€ 32,00	€ 448,00
€ 1.700,00	1 %	€ 238,00	€ 34,00	€ 476,00
€ 1.800,00	2 %	€ 504,00	€ 18,00	€ 252,00
€ 1.900,00	2 %	€ 532,00	€ 19,00	€ 266,00

Familienbeihilfe ins Ausland indexieren.

- ✓ Mehrere hundert Millionen Euro wurden bislang ins Ausland überwiesen
- ✓ Maßnahme bringt mehr Fairness und Gerechtigkeit für die Familien in Österreich

Mehr Sicherheit für Österreich.

- ✓ massive personelle Aufstockung der Polizei: bis Ende 2022 wird es stufenweise 2.100 zusätzliche Polizisten auf der Straße und 2.000 Ausbildungsplätze geben
- ✓ Modernisierung der Überwachungsmöglichkeiten von internetbasierter Kommunikation
- ✓ Einführung Anlassdatenspeicherung
- ✓ Ausbau der Nutzung von Videoüberwachung
- ✓ Registrierung von Prepaid-Karten
- ✓ Einführung von Sicherheitsforen

Deutschklassen.

- ✓ Verbesserung der Deutschkompetenz von Schülerinnen und Schülern, um sicherzustellen, dass Kinder dem Unterricht folgen, eine gute Ausbildung erhalten und so auch später Fuß am Arbeitsmarkt fassen können.
- ✓ Einführung ab Herbst 2018.

Unifinanzierung NEU

- ✓ Steigerung des Universitätsbudgets um 1,3 Mrd. Euro auf insgesamt 11,07 Mrd. Euro
- ✓ mehr Professuren, Personal und Ausstattung für bessere Rahmenbedingungen
- ✓ deutlich bessere Betreuungsrelation in „Massenfächern“

Weniger Regeln, mehr Freiheit.

- ✓ Regierung startet Deregulierungsoffensive
- ✓ Bürokratie soll abgebaut werden, um mehr Freiheit zu ermöglichen
- ✓ Österreich soll dadurch international an Wettbewerbsfähigkeit gewinnen

Verwaltung effizienter und serviceorientierter machen.

- ✓ die wichtigsten Behördenwege sollen zukünftig direkt am Smartphone erledigt werden
- ✓ eine zentrale Serviceplattform wird geschaffen
- ✓ Verwaltung soll zum Bürger kommen und nicht umgekehrt

Klima- und Energiestrategie.

- ✓ erstmals soll eine klare Strategie erarbeitet werden
- ✓ unter anderem soll bis 2030 Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen kommen

Entlastung im Tourismus: Senkung der Umsatzsteuer bei Übernachtungen

- ✓ Stärkung der Tourismusbetriebe durch Senkung der Umsatzsteuer für Beherbergungen von 13 Prozent auf 10 Prozent ab 1. November 2018
- ✓ davon profitieren mehr als 30.000 Betriebe mit über 770.000 Beschäftigten in Österreich

Service-Schwerpunkte des ÖAAB 2018

Neben der Durchsetzung der politischen Ziele steht die Service-Information zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und Förderungen im Mittelpunkt der Arbeit des ÖAAB Oberösterreich. Eine Reihe von Servicebroschüren soll einen Überblick über wichtige Themen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Familien geben. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen in der Arbeitswelt und die Förder- und Unterstützungsangebote ändern sich laufend. Daher ist es wichtig, ständig zu informieren, damit die Vorteile optimal genutzt werden können.

Neuerungen 2018

Zum Jahresstart informiert die Broschüre „Neuerungen 2018“ umfassend über wichtige arbeits- und sozialrechtliche Änderungen die 2018 in Kraft getreten sind und über die aktuellen sozialrechtlichen Werte und Grenzen.

„Verschenk kein Geld ans Finanzamt!“

Zu Beginn jedes Jahres bietet der ÖAAB im Rahmen von unzähligen Info-Veranstaltungen und Sprechtagen - quer durch die Regionen Oberösterreichs - konkrete Unterstützung bei der Arbeitnehmerveranlagung und gibt praktische Tipps für Arbeitnehmer, Familien und Lehrlinge. Das bringt vielen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern bares Geld. Abgerundet wird das Steuerservice mit dem ÖAAB-Steuertelefon am 9. und 10. April.

Frischer Spielsand für mehr als 10.000 Familien im Land

Die Zeit nach Ostern wird in den ÖAAB-Ortsgruppen im ganzen Land traditionell für die beliebte Sandkastenfüllaktion genutzt. Gemeinsam mit der OÖVP und den weiteren Teilorganisationen beliefert der ÖAAB mittlerweile mehr als 10.000 Familien im Land mit frischem Spielsand für die Sandkisten der Kinder. Dazu gibt es eine aktuelle Servicebroschüre mit praktischen Förder- und Unterstützungstipps für Familien und Sandspielzeug für die Kinder.

Zu folgenden Themenbereichen stellt der ÖAAB Service-Broschüren zur Verfügung und hält Fachvorträge ab: Neuerungen 2018, Tipps für ältere Arbeitnehmer, Das 1 x 1 des Arbeitsrechts, Berufliche Aus- u. Weiterbildung, Burnout, Wir werden Eltern, Familienratgeber, Ferialjob und Praktikum, Geringfügig Beschäftigte, Internet am Arbeitsplatz, Kilometergeld- & Diätenregelung, Fördertipps für Lehrlinge, Mobbing am Arbeitsplatz, Steuertipps, Urlaubsrecht, Zeitwertkonto und das umfassende Bauhandbuch „Bauen und Wohnen in OÖ.“